

# FORTBILDUNG

## 6.3 Vielfalt. Leben: Handlungskompetenzen mit und für schwierige Teilnehmer/innen entwickeln



**Referentin:**

**Sabine König, Dipl. Sozialpädagogin, system. SV, Bindungstherapie, Traumatherapie, Referentin im Bundesprojekt Elternchance**

### ABRUFVERANSTALTUNG

#### *Was heißt hier eigentlich schwierig?*

Die Wahrnehmung von Schwierigkeiten kann sehr individuell sein - und das gesamte Gruppengeschehen nachhaltig beeinflussen! So stellt sich vielleicht für Sie als Kursleitung immer wieder die Frage: Wann und wie muss, soll oder darf ich eingreifen? Gibt es Momente, die klar in meine Handlungsverantwortung als Kursleitung fallen und/oder Situationen, die sich meiner Einflussnahme entziehen?

Letztendlich geht es um Belastungen in der Arbeitssituation bzw. die Wahrnehmung eigener Grenzen, denn: Wann empfinden wir einen Mitmenschen als schwierig, wann belastet uns eine Interaktion mit einem/r Teilnehmer/in in unseren Kursangeboten?

Wir wollen in dieser Fortbildung verschiedene Aspekte erwägen:

- Mögliche Klassifizierungen herausfordernder Charakter- und Verhaltenseigenschaften
- Zugangsmöglichkeiten, Verhaltensstrategien und Lösungsansätze bei anspruchsvollen Kommunikationen
- Eigene Anteile, Grenzen und Belastungssituationen – Umgang und Auflösungsideen
- Dialogische Gesprächsstrukturen im Umgang mit schwierigen Interaktionspassagen bzw. im sozialen Miteinander

**Zielgruppe: Kursleiter/innen aus allen Fachbereichen**

Dauer:	3h
Organisation:	Kerstin Schmider, LEF-Geschäftsstelle
Telefon:	0711 / 22 93 63 467
Kosten:	200 Euro für die gesamte Veranstaltung
Fortbildungsort:	Ihre FBS – dies ist eine Abrufveranstaltung: Bitte buchen Sie die komplette Veranstaltung bei der LEF.